

[11.] [Der] Sigerist [an der Kirche St. Oswald in Zug, Hans Jakob] **Küng** ist sines truges wegen Jn Thurn [d.h. ins Gefängnis] erkhent ... threüwungen halber [soll er] für statt ... [und Amtsrat zitiert werden]¹²

[Der Kirchmeier zu St. Michael in Zug] Osslj [I.] **Kolin** Zuvor Sigeristen Küng bschikhen für Statt Und Amt[srat]".

- 1) s. SSRQ Zug II 872 Nr. 1585 2) s. Pt. 9
 3) s. Dommann/Reform 454 4) s. Zurlaubiana AH 127/38
 5) s. ebenda Pt. 33
 6) s. ebenda Pt. 35, der nunmehr entsprechend ergänzt werden kann
 7) s. ebenda Pt. 16
 8) s. EA V 2, 1311 (Nr. 1030). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
 9) Bezüglich des ganzen Abschnitts s. Zurlaubiana AH 127/38 Pt. 27.
 10) s. ebenda insbesondere die Pte. 1-14
 11) s. ebenda AH 137/132 Pt. 2 12) s. ebenda AH 137/125 Pt. 2

AH 137, 162^F

117

[1644 April 23.]

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 23. APRIL 1644]

BA ZG A 39.26.2, 166^V

"[1.] Nota [der Sigrist an der Kirche St. Oswald in Zug, Hans Jakob] **Küng**? Jn thurn [d.h. ins Gefängnis] ein tag¹; und nachschlachen Umb die Versatzung myner Riedmaten [in Zug]

[2.] Die underm Thor feyl habendt[en Krämer] sindt nit eins ...

[3.] Wölfflj **wyss** und der Baltzen **Müller** mit dem Testament und Rechnung.

Die Küngelj [d.h. Susanna und NN **Küng**]^{1a} vilicht auch

[4.] der hunenberger bscheidt [- möglicherweise ging es dabei um die neuen Rechtssatzungen für die Vogtei Hünenberg -]^{1b}. ist das sy nichts tuschen wellen sonder der ...²

[5.] Mit [dem alt] buwmeister [der Stadt Zug und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin] Reden wegen wilis [=Wilhelm **Weber**?, gen. Güder] und [dem Kurzwarenhändler] heini ... [=Hüsler]^{2a} garten

[6.] Under allen Thoren verbotten Ziger und Käss feyl Zehaben oder Anders:³ dessglychen uff der Lortzenbruggen, by der Thurn [=Gefängnis] straff

- [7.] Jung Schmidt Casparen [**Andermatt**, von Baar] Sohn [Amandus **Andermatt**] Zeredt gstellt wegen ungebührenden worthen bim Thor wye der wächter anden und [Wolfgang?] **Stadler**⁴ gleidet aber Alles Verzigen
- [8.] Martin Moosen [=Moos] S[el., von Zug] fahl [- Moos war am 29. März 1644 verstorben - soll man] dem Rathssekhelmeister [von Stadt und Amt Zug, Bartholomäus **Müller**] befehlen.
- [9.] Jung h[ans] groben fahl [- möglicherweise handelt es sich um den Fall des 1642 in Steinhausen verstorbenen Hans **Grob** -] soll syn ...⁵ Kr [dem] Ober[vogt von Steinhausen, Michael **Keiser**] Undt [dem] Undervogt [daselbst] Jedem 1 gl. Soll abrichten, wolfgang wyssen [=Wyss, von Hüenenberg und Steinhausen] und denn Jenigen Rathen [der Stadt Zug] so darzuo gehort auch syn gl. Diser fahl gehört mier [Zurlauben] 1 gl.
- [10.] [Die] Brunnenvögt [der Stadt Zug] bescheiden umb acht tag
- [11.] Jndenk [des Vogts Hans] Luttingers [=Lutiger, von Gangolfs-wil], wegen eines Jungen **Sidlers** [namens Jakob, des Sohns von Peter **Sidler** sel., von Risch] burgerrechtsernüwerung.⁶
- [12.] Myn h. [Ammann bzw. Stabführer und Rat] berichten: des Peter **Landtw[ings]**, von Zug] Rechnungbuochs".

1) s. Zurlaubiana AH 137/116 Pt. 11

1a) s. ebenda AH 137/38A Pt. 2

1b) s. SSRQ Zug II 872 Nr. 1585

2) Der Text dieses Punktes ist nicht zu Ende geführt.

2a) s. ebenda AH 137/37C Pt. 7

3) s. Pt. 2

4) s. Zurlaubiana AH 129/90 Anm. 12

5) Platz für die Summenangabe ausgespart

6) s. Gruber/Bürgerbuch 111 Nr. 1054

AH 137, 162^v

118

1644 Februar 27.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 27. FEBRUAR 1644
 BA ZG A 39.26.2, 101^v-102^f

"[1.] Den tag ansezen mit denen Von hüenenberg [möglicherweise ging es dabei um die Rechtssatzungen für die Vogtei Hüenenberg]¹ den augenschyn Jnzenemmen über die bewussten Puncten ... des abtusches. Jtem des umgelts halber ... Uff Donstag oder Frytag [d.h. auf den 3. oder 4. März] - den verordneten Kans [am] Zinstag gseit werden.